

# PRESSEINFORMATION

PRESSEINFORMATION

09. April 2024 || Seite 1 | 3

Start der neuen Institutsleitung am Fraunhofer IAF

## Doppelspitze am Fraunhofer IAF: Dr. Patricie Merkert und Prof. Rüdiger Quay übernehmen Institutsleitung

Seit dem 1. April 2024 wird das Fraunhofer-Institut für Angewandte Festkörperphysik IAF erstmals von einer Doppelspitze geführt: Dr. Patricie Merkert, bislang als Managing Director für Innovation & Technologies bei der E.G.O.-Gruppe tätig, und Prof. Dr. Rüdiger Quay, der das Institut seit 2022 kommissarisch geleitet hat, bilden nun das Leitungsteam des Freiburger Forschungsinstituts.

»Ich freue mich sehr darauf, das Fraunhofer IAF zukünftig mit Prof. Quay kollaborativ zu führen und es für gegenwärtige und anstehende Herausforderungen bestmöglich aufzustellen. Meine Vision ist es, eine inspirierende Umgebung zu schaffen, in der Ideen gedeihen können und bahnbrechende Forschung vorangetrieben wird«, sagt Dr. Patricie Merkert.

»Das Fraunhofer IAF forscht und entwickelt seit Jahrzehnten erfolgreich im Bereich der Mikro- und Optoelektronik wie auch der Quantentechnologien, um sie in die Anwendung zu bringen. Gemeinsam mit Dr. Patricie Merkert werden wir die Verantwortung und Sorge dafür tragen, dass die Mitarbeitenden des Fraunhofer IAF auch weiterhin internationale Spitzenforschung betreiben können«, erklärt Prof. Dr. Rüdiger Quay.

### Von der Industrie in die Forschung – Dr. Patricie Merkert

Nach ihrer Promotion in der Materialwissenschaft ging Dr. Patricie Merkert in die Industrie: Bei den Unternehmen CeramTec und Mann+Hummel verantwortete sie die Bereiche Entwicklung, Business Development und Innovation. Zuletzt war sie Bereichsleiterin bei der E.G.O.-Gruppe und leitete dort die Abteilung Innovation & Technologies.

### Leidenschaft für Forschung und Wissenschaft – Prof. Dr. Rüdiger Quay

---

#### Redaktion

Jennifer Funk | Fraunhofer-Institut für Angewandte Festkörperphysik IAF  
Telefon +49 761 5159-418 | Tullastraße 72 | 79108 Freiburg | [www.iaf.fraunhofer.de](http://www.iaf.fraunhofer.de) | [jennifer.funk@iaf.fraunhofer.de](mailto:jennifer.funk@iaf.fraunhofer.de)

**FRAUNHOFER-INSTITUT FÜR ANGEWANDTE FESTKÖRPERPHYSIK IAF**

Prof. Dr. Rüdiger Quay ist seit 2001 als Wissenschaftler am Fraunhofer IAF tätig. Seit 2018 war er stellvertretender Institutsleiter und verantwortlich für die Bereichsleitung der Geschäftsfelder. Im August 2020 wurde er auf die Fritz-Hüttinger-Professur für energieeffiziente Hochfrequenzelektronik am Institut für Nachhaltige Technische Systeme (INATECH) der Universität Freiburg berufen. Prof. Quay übernahm die kommissarische Institutsleitung des Fraunhofer IAF im Januar 2022, als Prof. Dr. Oliver Ambacher nach 14 Jahren als Institutsleiter zurücktrat.

---

**PRESSEINFORMATION**09. April 2024 || Seite 2 | 3

---

**Über das Fraunhofer IAF**

Das Fraunhofer-Institut für Angewandte Festkörperphysik IAF ist eine der weltweit führenden Forschungseinrichtungen auf den Gebieten der III-V-Halbleiter und des synthetischen Diamanten. Auf Basis dieser Materialien entwickelt das Fraunhofer IAF Bauelemente für zukunftsweisende Technologien, wie elektronische Schaltungen für innovative Kommunikations- und Mobilitätslösungen, Lasersysteme für die spektroskopische Echtzeit-Sensorik, neuartige Hardware-Komponenten für Quantencomputer sowie Quantensensoren für industrielle Anwendungen. Mit seinen Forschungs- und Entwicklungsarbeiten deckt das Freiburger Forschungsinstitut die gesamte Wertschöpfungskette ab – angefangen bei der Materialforschung über Design und Prozessierung bis hin zur Realisierung von Modulen, Systemen und Demonstratoren.

[www.iaf.fraunhofer.de](http://www.iaf.fraunhofer.de)

**FRAUNHOFER-INSTITUT FÜR ANGEWANDTE FESTKÖRPERPHYSIK IAF**



-----  
**PRESSEINFORMATION**

09. April 2024 || Seite 3 | 3  
-----

Führung im Team: Dr. Patricie Merkert und Prof. Dr. Rüdiger Quay teilen sich seit dem 1. April 2024 die Institutsleitung des Fraunhofer IAF.

© Fraunhofer IAF

---

Die **Fraunhofer-Gesellschaft** mit Sitz in Deutschland ist die weltweit führende Organisation für anwendungsorientierte Forschung. Mit ihrer Fokussierung auf zukunftsrelevante Schlüsseltechnologien sowie auf die Verwertung der Ergebnisse in Wirtschaft und Industrie spielt sie eine zentrale Rolle im Innovationsprozess. Als Wegweiser und Impulsgeber für innovative Entwicklungen und wissenschaftliche Exzellenz wirkt sie mit an der Gestaltung unserer Gesellschaft und unserer Zukunft. Die 1949 gegründete Organisation betreibt in Deutschland derzeit 76 Institute und Forschungseinrichtungen. Mehr als 30 000 Mitarbeitende, überwiegend mit natur- oder ingenieurwissenschaftlicher Ausbildung, erarbeiten das jährliche Forschungsvolumen von 2,9 Milliarden Euro. Davon fallen 2,5 Milliarden Euro auf den Leistungsbereich Vertragsforschung.